

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: - (1999)

Nachruf: Prof. Dr. Franz Bächtiger : (4. Oktober 1939 bis 31. August 1999)
Autor: Jezler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D. Anhang

Prof. Dr. Franz Bächtiger (4. Oktober 1939 bis 31. August 1999)

Mit Prof. Franz Bächtiger ist eine der prägnantesten Persönlichkeiten der schweizerischen Museumslandschaft von uns gegangen. Als Konservator und Abteilungsleiter am Bernischen Historischen Museum hat Franz Bächtiger grundlegende Veränderungen in der Sammlungs- und Ausstellungspolitik herbeigeführt, mit denen er weit über Bern hinaus Widerhall erzeugte.

Sein erstes grosses Werk war die Aufstellung der Originale des Berner Münsterportals, die als begehbares Ensemble einen neuen Zugang zu den mittelalterlichen Skulpturen erlaubten. Franz Bächtiger blieb aber nicht bei seinem angestammten Forschungsgebiet, dem 15. und 16. Jahrhundert, sondern erkannte die Notwendigkeit, auch neueste Geschichte zu erschliessen und ihre politischen und sozialen Verzerrungen in scharfsinniger bis überaus witziger Art darzustellen. Folgerichtig wurde Franz Bächtiger zu einem der bedeutendsten Kenner und Sammler politischer Karikaturen.

Grossen Widerhall genoss die Ausstellung «Rudolf Minger und Robert Grimm. Der schweizerische Weg zum Sozialstaat», die 1981 in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv entstanden war. Aus der Feststellung, dass im ganzen Museumsinventar praktisch keine Gegenstände zur Alltagskultur des 20. Jahrhunderts vorhanden waren (gesammelt wurde bis dahin nur, was alt und schön ist), baute Franz Bächtiger als Pionier die erste umfassende schweizerische Museumssammlung zum Alltag der jüngsten Vergangenheit auf, die heute einen unermesslichen Fundus darstellt. Dafür anfänglich in heftiger Weise angefeindet, folgte nach und nach die Anerkennung, am deutlichsten, als mit mehr als einem Jahrzehnt Verspätung auch das Schweizerische Landesmuseum in Zürich eine entsprechende Konservatorenstelle für das 20. Jahrhundert einrichtete.

Im Bernischen Historischen Museum entstanden die zwei Objektausstellungen «Emotionen» und «Biographien», die assoziativ die condition humaine durchleuchteten, sowie die Dauerausstellung «Wandel im Alltag». Wie weit Franz Bächtigers Kennerschaft reichte und welch immense Kenntnisse er besass, zeigte sich nochmals in seiner Mitarbeit an der Präsentation des Leoparden von Wilhelm III. von 1690, zu welcher er

innert Tagen die wesentlichsten historischen Zusammenhänge beisteuerte.

Mit Franz Bächtiger verliess uns ein genialer Museumsman, der sein Wissen in blendenden Führungen weitergab und im persönlichen Kontakt ein ebenso scharfer Analytiker und Rhetoriker wie auch ein liebenswürdiger und charmanter Gesprächspartner war.

Peter Jezler

Hauptpublikationen von Franz Bächtiger

Vanitas – Schicksalsdeutung in der deutschen Renaissancegraphik. Diss. München. Zürich 1970.

Erörterungen zum «alten und jungen Eidgenossen». In: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 49–50, 1969–1970 (1972), S. 35–70.

Marignano. Zum *Schlachtfeld* von Urs Graf. In: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte 31, 1974, Heft 1, S. 31–54.

Andreaskreuz und Schweizerkreuz. Zur Feindschaft zwischen Landsknechten und Eidgenossen. In: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 51–52, 1971–1972 (1975), S. 205–270.

Freiheit · Gleichheit. Zur Devise des letzten bernischen Schultheissenthrons 1785–1832. In: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 53–54, 1973–1974 (1977), S. 79–103.

Zur Revision des Berner Christoffel. In: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 59–60, 1979–1980 (1980), S. 115–278.

mit François de Capitani und Christoph Graf:

Rudolf Minger und Robert Grimm. Der schweizerische Weg zum Sozialstaat. Einführung in die Ausstellung im Bernischen Historischen Museum, 6. November 1981 bis 31. Januar 1982. In: Schweizerische Lehrerzeitung, Nr. 42, 16. Oktober 1981.

mit François de Capitani und Quirinus Reichen:

Bern 1750–1850. Ein Kanton im Wandel. Eine Ausstellung des Bernischen Historischen Museums und des

- Historischen Instituts der Universität Bern 1982/1983. Bern 1982.
- Das Schicksal der Münsterfiguren von der Reformation bis heute. In: *Das Jüngste Gericht. Das Berner Münster und sein Hauptportal*, hrsg. vom Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums. Bern 1982, S. 88–113.
- «Was willst Du mit dem Dolche, sprich?» – Ein Nachtrag zur Geschichte des schweizerischen Offiziersdolchs Ordonanz 43. In: *Gesellschaft und Gesellschaften. Festschrift zum 65. Geburtstag von Professor Dr. Ulrich Im Hof*, hrsg. von Nicolai Bernard und Quirinus Reichen. Bern 1982, S. 544–571.
- mit François de Capitani:*
- Lesen – Schreiben – Rechnen. Die bernische Volksschule und ihre Geschichte. Eine Ausstellung zum 150jährigen Jubiläum des Staatsseminars. Bern 1983.
- Restaurierungsprobleme um die Portalfiguren des Berner Münsters. In: *Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte* 42, 1985, Heft 1, S. 29–34.
- Der Tod als Jäger. Ikonographische Bemerkungen zum Schlussbild des Berner Totentanzes. In: *Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums* 63–64, 1983–1984 (1985), S. 23–30.
- Die Landesausstellungen: Ausstellungswesen und CH 91. Probleme und Missverständnisse. In: *Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte* 43, 1986, Heft 4, S. 429–435.
- Streiflichter zur Sammlungspolitik historischer Museen in der Schweiz. In: *Unsere Kunstdenkmäler* 37, 1986, Heft 3, S. 297–305.
- Konturen schweizerischer Selbstdarstellung im Ausstellungswesen des 19. Jahrhunderts. In: *Auf dem Weg zu einer schweizerischen Identität 1848–1914* (8. Kolloquium der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften). Freiburg/Schweiz 1987, S. 207–243.
- Vom Umgang Berns mit seinen Trophäen. Zur Wiedereröffnung des Traiansaals im Historischen Museum. In: *Jahresbericht des Bernischen Historischen Museums* 1988. Bern 1989, S. 59–65.
- «Welt-Umgang» oder die bernische Erziehung zur Welt-offenheit. In: *Jahresbericht des Bernischen Historischen Museums* 1990. Bern 1991, S. 52–54.
- Die klugredende Stauffacherin im freisinnigen Männerparadies. Zur Eröffnung des Nationalrats im neuen Bundeshaus am 2. April 1902. In: *Ansichten von der rechten Ordnung. Bilder über Normen und Normenverletzungen in der Geschichte. Festschrift zum 60. Geburtstag von Beatrix Mesmer*. Bern und Stuttgart 1991, S. 158–174.
- 75 Katalogbeiträge in: *Emotionen: konserviert – katalogisiert – präsentiert*. Bernisches Historisches Museum, 16. Oktober 1992 – 12. April 1993. Bern 1992.
- Zwei Metamorphosen für ein neues Konzept. Die Historische Abteilung 1944–1994. In: *Hundert Jahre Bernisches Historisches Museum, 1894–1994. Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde* 56, 1994, Heft 3, S. 267–318.
- «Das Gebot der Stunde» – gestern und heute. «Wandel im Alltag», Rede zur Eröffnung der neuen Ausstellung im Bernischen Historischen Museum. In: *Der Bund*, 25. Juni 1994, S. 9.
- 62 Katalogbeiträge in: *Biographien. Bernisches Historisches Museum, 21. Oktober 1995 bis 8. April 1996*. Bern 1995.
- «Weltschliﬀ» – Historische Museen zwischen Urbanität und Provinzialität. In: *Mitteilungsblatt des Verbandes der Museen der Schweiz*, Nr. 54, Juni 1995, S. 19–22.
- «Kulturschwätzer» im Clinch mit «Bürokraten». Notizen zur Sammlungspolitik des Bernischen Historischen Museums. In: *Mitteilungsblatt des Verbandes der Museen der Schweiz*, Nr. 56, Juni 1996 (Akten der Tagung «Endlager Museum» vom 8. Dezember 1995), S. 21–25.
- mit Hans Peter Holl:*
- Zwei Karikaturen aus dem Jahre 1850. Wie der bernische Staatswagen in seinem Lauf auf Hindernisse stösst. In: «...zu schreien in die Zeit hinein...». Beiträge zu Jeremias Gotthelf / Albert Bitzios (1797–1854), hrsg. von Hans Peter Holl und J. Harald Wäber (Schriften der Burgerbibliothek Bern). Bern 1997, S. 61–80.
- Von der Geschichte eingeholt. Notizen zur Verwaltung von Erblasten. In: *Neue Zürcher Zeitung, Sonderbeilage «Geschichte zeigen – Hundert Jahre Schweizerisches Landesmuseum»*, Juni 1998, B 7.
- 68 Katalogbeiträge in: *Zwischen Entsetzen und Frohlocken. Vom Ancien Régime zum Bundesstaat, 1798–1848. Ein Museum vermittelt Zeugen und Überreste dieser bewegten Zeit. Ausstellungskatalog, Bernisches Historisches Museum, 23. April bis 19. Juli 1998*. Bern 1998.
- Notizen zur Fahuensammlung im Bernischen Historischen Museum. In: *Emil Dreyer and Harald Müller: Fahnen, Flags, Drapeaux. Proceedings of the 15th International Congress of Vexillology, Zurich, 23–27 August 1993*. Zollikofen 1999, S. 60–65.
- Historische Abteilung / Ausstellungen. In: *Jahresbericht des Bernischen Historischen Museums* 1998. Bern 1999, S. 21–24.
- In dieser letzten Publikation hat Franz Bächtiger die Ausstellungsaktivitäten von 1998, darunter die wichtigen Jubiläumsausstellungen «Zwischen Entsetzen und Frohlocken» sowie «Bern und die Waadt», kommentiert und in den Lauf der Museums- und Forschungsgeschichte eingeordnet.

Zusammenstellung Karl Zimmermann